
Subject: extremer Gewichtsverlust seit Epilepsie. Evtl. auch Hirntumor :(brauche Hilfe!!

Posted by [Vespini](#) on Wed, 20 Nov 2013 00:35:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

o ihr Lieben,

Kurz zur Vorgeschichte von meiner Lotte:

Lotti wurde im Oktober vor 5 Jahren geboren. Im Februar 2009 kam sie zu mir, um meiner Erna Gesellschaft zu leisten.

Vor ca. 10 Wochen ist uns aufgefallen, dass Lotti nicht mehr frisst und demzufolge keinen Kot mehr abgibt. Zudem hat sie noch seltsame Geräusche von sich gegeben. Wir sind zum Tierarzt, die Ärztin verpasste ihr eine Spritze und ein Antibiotikum, welche wir täglich geben sollten. Dazu Bene Bac und Critical Care zum aufpeppeln. Lotti hatte einen Darminfekt. Wir sollten zusätzlich bei Bedarf mit Rotlicht behandeln. Gesagt getan. Es wurde etwas besser. An einem Abend lag sie plötzlich wie tot im Käfig, war einfach umgekippt, hat die Augen weit aufgerissen und nicht mehr geatmet. Wir haben sie sofort versucht wiederzubeleben. Auf einmal war sie wieder da. Das ganze passierte noch zweimal am Abend, noch während wir wegen einem tierärztlichen Notdienst suchten. Diese Anfälle/Krämpfe hörten nicht auf. 3 bis 4 Mal am Tag fiel sie um, fing an zu krampfen. Wir haben wieder alles abchecken lassen. Verdacht auf Epilepsie. Tabletten bekommen, Krämpfe weg. Alles war wieder normal, bis mir auffiel, dass Lottchen ganz dünn geworden ist. Als die Krankheit anfang, wog sie nur 440g. Mittlerweile nur noch 270g :(

Wir wissen nicht mehr weiter! Die Ärztin vermutet einen Tumor. Sie frisst, aber baut immer mehr ab. Stürzt beim springen öfter ab.

Einzig positives ist: seit sie krank ist, lässt sie sich sogar rausnehmen und kuschelt stundenlang. Vorher lies sie sich nicht hoch nehmen. War aber immer verrückt aufs kralen.

Hat jemand von Euch Erfahrung oder kann mir Tipps geben?

LG Vespini
